

der

Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wunsiedel

und der
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Bad Alexandersbad

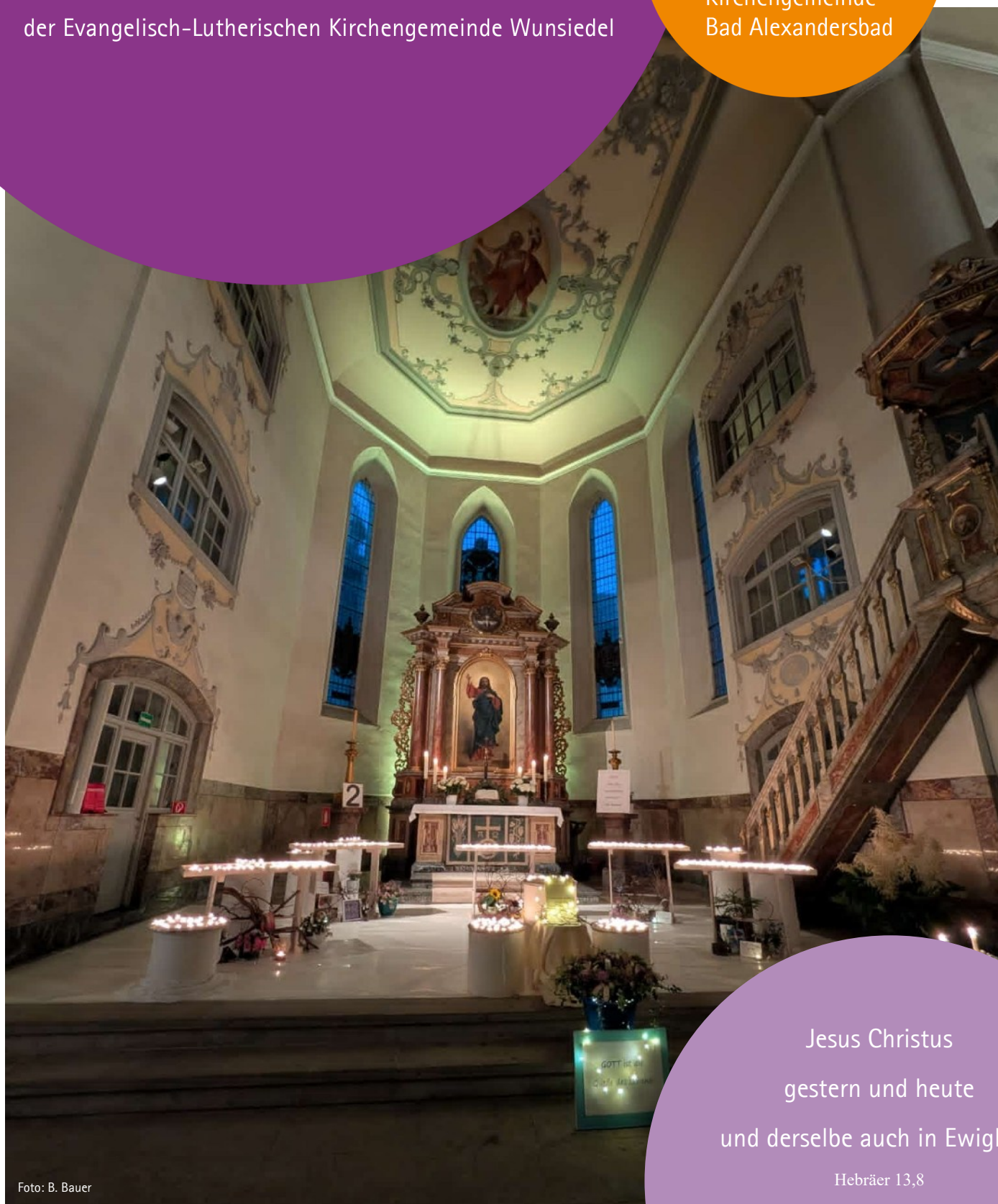


Foto: B. Bauer

Jesus Christus
gestern und heute
und derselbe auch in Ewigkeit.

Hebräer 13,8

Liebe Leserinnen und Leser,

auf und neben meinen Schreibtischen stehen viele Kalender; ich mag Kalender. Auf manchen der Kalenderblätter steht ein Text, zum Beispiel ein Bibelwort, andere haben „nur“ Bilder, an denen ich mich freuen kann. Wöchentlich oder monatlich blättere ich sie um, in meinem Arbeitskalender blättere ich mehrmals am Tag hin und her. Ich habe das Gefühl, Zeit in verschiedenster Weise gestalten zu können.

Auch auf meinen PCs sind Kalender, diese brauchen mich nicht, um umgeblättert zu werden, das tun sie ganz von alleine. Diese Kalender machen mir weniger Freude, sind sie doch recht deutlich: Die Zeit verrinnt ohne mein Zutun, ich habe keinen Einfluss darauf. Es geht unerbittlich immer weiter.

Auch Uhren stehen auf und neben meinen Schreibtischen, noch mehr als Kalender, insgesamt über ein Dutzend davon, große und kleine, manche ticken, manche nicht. Manche schlagen die Zeit.

Die Uhren, die mir am wertvollsten sind, sind alte Uhren, die ich noch regelmäßig aufziehen muss. Sie hören nicht plötzlich auf mit ihrem Gang, wenn eine Batterie leer ist, ich bin dafür verantwortlich, dass sie weiterlaufen. Ich mag das Ticken sehr. Von allen meinen Uhren weiß ich, wann sie zu mir kamen. Eine Wanduhr wird bald 100 Jahre alt, sie hatten meine Großeltern zur Hochzeit bekommen. Eine kleine Uhr war die Uhr meines Vaters in seiner Jugend. Diese beiden Uhren erzählen mir eine Geschichte, ganz unabhängig davon, welche Stunde sie anzeigen.

Zeit ist so eine eigenartige Sache. Sie rennt manchmal, sie kann sich dehnen, manchmal scheint es „5 vor 12“ zu sein, manche Termine, Tage, Jahre haben besondere Bedeutung, für mich oder für viele, sind besonders benannt. Jeder Tag hat mindestens einen Titel „Internationaler Tag der oder des XYZ“, dazu kommen Feiertage und Gedenktage.



Zeit ist mir anvertraut und ich kann sie doch nicht speichern, festhalten. Sie wird zur Geschichte, die oft mehr ist als eine Uhrzeit oder ein Datum. Die Zukunft ist ein Zusammenspiel von Tun und Lassen, Entscheiden und Vertrauen.



Auch ein Blick in die Bibel zeigt diesen Doppelcharakter, wenn auch in anderer Weise, in der Sprache des Glaubens. Gott ordnet die Zeit in Wochen, es gibt erfüllte Zeiten und weniger bedeutsame, wir sind aufgefordert, unsere Zeit sehr bewusst zu gestalten, aber doch zu erkennen: Meine Zeit steht in Gottes Händen.

Mit meinen Kalendern und Uhren verbinde ich diese Gedanken von Geschenk und Aufgabe, Gestaltung und Vertrauen in Gott, der über den Zeiten und in unseren Zeiten gestaltet. Jeder Tick einer Uhr heißt für mich: Wieder eine Sekunde, in der Gott handelt. Vielleicht ist die nächste Sekunde, die nächste Stunde ein „rechter Augenblick“, in dem er etwas fügt, weit über mein Planen hinaus.

Manche Menschen fühlen sich bei Kalendern und Uhren unter Druck gesetzt. Da ist noch etwas zu tun oder zu erledigen, die Zeit wird knapp. Das kenne ich auch, aber ich werde immer erinnert: Da ist noch mehr.

Ob Sie nun in dieser Sommerzeit gemeinsame Zeit gestalten oder sich Zeit nehmen, Termine anstehen oder auch einmal nicht, ich grüße Sie mit einem kleinen Gedicht von Andreas Gryphius:

Mein sind die Jahre nicht, die mir die Zeit genommen.

Mein sind die Jahre nicht, die etwa möchten kommen.

*Der Augenblick ist mein und nehm ich den in acht,
so ist der mein, der Jahr und Ewigkeit gemacht.*

Gottes Segen mit Ihnen und den Ihren!

Peter Bauer, Dekan

Offene Kirche Rückblick

In vertrauter und doch immer wieder neu berührender Weise hatte zum Brunnenfest auch wieder die „Offene Kirche“ ihren Ort.

Unter dem Thema „Lebenslinien“ regten die Stationen zum Nachdenken, zu Dank und Gebet an und sprachen die Nähe Gottes zu.

Gerti Sirtl hatte die „Offene Kirche“ vor vielen Jahren ins Leben gerufen und bis in das letzte Jahr wesentlich mitgestaltet. Wir haben sie bei der „Atempause“ zum Brunnenfest mit Dank und Segen aus diesem Dienst verabschiedet.

Frau Böttler und dem neuen Team wünschen wir allezeit Gottes Geist für die Planungen und die Gestaltung noch vieler weiterer „Offener Kirchen“.

Taufest in der Stadtkirche

Am 19. Juli haben wir wieder im Rahmen der Sonntagsinsel unser Taufest mit Taufferinnerung gefeiert.

Durch Regen und schlechter Wettervorhersage waren wir diesmal nicht in der Ruine am Katharinenberg, sondern in der Stadtkirche St. Veit.

Im Rahmen des bunten Mitmachgottesdienstes für die ganze Familie wurden zwei Brüder, Ole und Lars, getauft. Den festlichen Rahmen gestaltete das Team der Sonntagsinsel zusammen mit Mesner Andreas Fadel.

Für die schöne musikalische Begleitung danken wir dem Kinderchor unter Leitung von Ulrike Schelter-Baudach und Reinhold Schelter.



Wir freuen uns über den gelungenen Gottesdienst und wünschen der Tauffamilie alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

In Vorfreude auf das nächste Jahr hoffen wir auf besseres Wetter, so dass unser Taufest mit Taufferinnerung wieder am Katharinenberg stattfinden kann.

Mit der Taufe beginnt eine Reise des Glaubens und der Hoffnung.

Mögen Ole und Lars stets von Gottes Güte und Schutz umgeben sein.



Fünfte Auflage von "Bike & Pipes" führte nach Sachsen

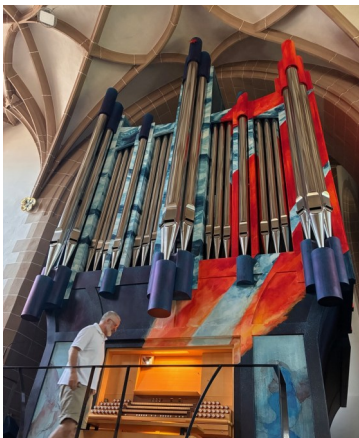


30 Teilnehmer begaben sich am letzten heißen Juni-Wochenende mit Initiator Kirchenmusikdirektor Reinhold Schelter auf musikalische Spurensuche nach Sachsen.

Das beliebte Format "Bike & Pipes" des Dekanats Wunsiedel, also eine Radtour unterbrochen mit Orgelführungen, führte ca. 100 Kilometer weit von Chemnitz nach Dresden.

Nach dem geglückten Radtransfer bis Chemnitz konnte in der dortigen gotischen Schlosskirche die neue Vleugels-Orgel im bunten Gehäuse und mit französisch-romantischer Disposition, professionell vorgestellt und gespielt vom dortigen Kirchenmusikdirektor Siegfried Petri, bewundert werden.

Danach schwang sich die Gruppe in die Sättel und erreichte nach mehrstündiger Fahrt, unter anderem entlang der idyllischen Flüsse Zschopau und Flöha und mit einigen Pausen die Silberstadt Freiberg.



Dort steht im Dom St. Marien die größte und bedeutendste original erhaltene Orgel von Gottfried Silbermann. Dieses berühmte Instrument konnte in einer einstündigen Führung mit reichlich Musik v. a. von Johann Sebastian Bach, gespielt von Kantor Peter Kleinert, kennengelernt werden. Ein wahrer Ohrenschmauß!

Gleich 12 Kilometer östlich liegt das Dörfchen Niederschöna. Deren Kirche beherbergt ebenso eine original erhaltene kleinere Orgel von Gottfried Silbermann. Diesmal griff Reinhold Schelter im Rahmen einer kleinen Andacht, gestaltet von Wolfgang Stöhr, in die Tasten und Mesnerin Sylke Partzsch informierte über Orgel und Kirchengemeinde.

Beeindruckt von der Klangfülle dieser kleinen Orgel machten sich die Teilnehmenden auf durch den großen Tharandter Wald in Richtung Dresden. Gut die Hälfte bestieg in Tharandt den Zug, die anderen radelten noch einmal 25 Kilometer über die Höhe hinab ins Elbtal, vorbei an der Gohliser Windmühle und erreichte spät-abends Dresden.

Allein für die sich eröffnende berühmte Silhouette der Altstadt mit Frauenkirche, Schloss, Semperoper und Hofkirche hatte sich dieser letzte Abschnitt gelohnt!



Am nächsten Tag dann der Höhepunkt: die Dresdner Frauenkirche. Nach dem Besuch des kirchenmusikalisch reich gestalteten Gottesdienstes, dort gab es eine Begegnung mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert, einem ehemaligen Studienkollegen von Reinhold Schelter.

Einmal äußerst sympathisch aus erster Hand Informationen über die Musik an der Frauenkirche zu erhalten und dann noch den Orgelklängen zu lauschen, war sicher der krönende Abschluss für die Teilnehmenden aus Wunsiedel und Umgebung. Glücklicherweise und wohlbehalten erreichte man am Sonntagabend wieder Wunsiedel: Dankbar für die gute Gemeinschaft und die sicher lange anhaltenden Eindrücke.

Neues von der Kirchenmusik

Auszeichnung der Amateurmusik

Der Wunsiedler Posaunenchor erhält höchste Auszeichnung der Amateurmusik.

Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung des Bayerischen Musikrats im oberbayerischen Ebersberg überreichte der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, dem Posaunenchor Wunsiedel die "Pro-Musica-Plakette". Die vom Bundespräsidenten gestiftete Auszeichnung gilt als die höchste Ehrung für instrumentale Amateurmusik in Deutschland.

Die Plakette würdigt Musikgruppen, die sich nachweislich seit mindestens 100 Jahren aktiv und kontinuierlich um die Pflege des instrumentalen Musizierens verdient gemacht haben. Der Posaunenchor Wunsiedel wurde im Jahr 1926 gegründet und sein ununterbrochenes Bestehen und musikalische Wirken über die Jahrzehnte in Gottesdiensten, Konzerten, Freiluftveranstaltungen u.v.m. konnte nachgewiesen und belegt werden.

Die Ehrung betont die Bedeutung des amateurgetragenen Musizierens für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die kulturelle Vielfalt und die musikalische Bildung.

Seit der ersten Verleihung im Jahr 1969 wurden bundesweit 2.413 Orchestervereinigungen mit der Pro-Musica-Plakette ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde im März 1968 von Bundespräsident Heinrich Lübke gestiftet, um das über Jahrzehnte gewachsene Engagement ehrenamtlicher Musikgemeinschaften zu würdigen.

Die Pro-Musica-Plakette zeigt auf ihrer Vorderseite eine Musizierende mit Lyra sowie die Inschrift „PRO MUSICA – Für Verdienste um instrumentales Musizieren“. Auf der Rückseite ist der Bundesadler abgebildet. Die Bronze-Plakette ist eine nicht tragbare Auszeichnung und wird durch eine Urkunde des Bundespräsidenten ergänzt.



Die Plakette nahmen die Chormitglieder Norbert Schelter (Trompete I) und Max Neidhardt (Tuba) entgegen.

Konfi-Spende Holenbrunn



Au den Konfi-Spenden wurde ein Unkrautvernichter für den Vorplatz der Martin-Luther-Gedächtniskirche angeschafft.

Die Bilder zeigen den Zustand vor und nach der Bearbeitung.

Vielen herzlichen Dank an das Ehepaar Eichhorn für ihre Bemühungen.



Das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Alexandersbad

Wandern und Tanzen im Fichtelgebirge

Leitung: Dr. Verena Baldinger

und Fred Zimmermann

Dienstag, 25. August, 18.00 Uhr bis Samstag,
29. August, 13.00 Uhr

„Wo Du Wohnung hast genommen ...“

Tagung zur Zukunft der Kirchengebäude in Oberfranken

Leitung: Dr. Angela Hager

Freitag, 11. September, 15.00 Uhr bis Samstag,
12. September, 19.00 Uhr

Im Kreis verbunden und frei! –

Tanzabende für Frauen

Leitung: Dunja Höpflinger, Veronika Kraus und
Martina Hecht

Mittwoch, 16. September und 21. Oktober,
jeweils 19.00 Uhr

Die Zukunft der Pflege – Alexandersbader Gespräch: Herausforderung und neue Konzepte

Leitung: Dr. Angela Hager

Dienstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr

Von Bäumen. Von Träumen –

Wochenende: Musik, Impulse und Natur

Leitung: Dr. Angela Hager und KMD Michael
Lippert

Freitag, 9. Oktober, 18.00 Uhr bis Sonntag,
11. Oktober, 13.00 Uhr

Engagiert, aber nicht erschöpft –

Seminar zur Stärkung des Ehrenamts

Leitung: Dr. Franziska Dornig und Sindy Winkler

Freitag, 9. Oktober, 18.00 Uhr bis Sonntag,
11. Oktober, 13.00 Uhr

„Brot und Wein“: „Fair kauft sich besser“

Vortrag von Ulrich Frey zum Thema

„Fairer Handel“

Freitag, 23. Oktober, 19.00 Uhr

Mystik im Alltag – Wochenende:

Durchatmen und Kraft schöpfen

Leitung: Dr. Peter Hirschberg

Freitag, 23. Oktober, 18.00 Uhr bis Sonntag,
25. Oktober, 13.00 Uhr

Informationen, Anfragen,
Anmeldungen unter
Tel. 09232/9939-0



Herzliche Einladung zum „NaKa“ am
Donnerstag, den 17. September ab 14.30 Uhr
im Gemeindehaus Wunsiedel mit Dekan Peter
Bauer.

Das Thema für den Nachmittagskaffee lautet:
Kindheit – früher und heute.

Im August macht das „NaKa“ Sommerpause.

BETHLEHEM

NAZARETH

GÖRINGSREUTH

Atempause-Gottesdienst

im Norden Göringsreuths

Sonntag, 13. September, 10:45 Uhr

mit **Fair Play Company**
JAZZ VOM FEINSTEN

und Reitersegen

Im Anschluß Gutes (auch fleischlos) vom Grill,
Getränke und Beisammensein.

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Sieben ökumenische Abendandachten „700 Jahre“

Die Stadt Wunsiedel feiert in diesem Jahr in vielerlei Weise das Jubiläum der 700jährigen Verleihung der Stadtrechte im Jahr 1326. Auch als Kirchengemeinden beteiligen wir uns daran in vielerlei Weise.

Die letzte ökumenische Abendandacht zu Themen der Geschichte und Gegenwart unserer Stadt findet statt am:

Mittwoch, 12. August, 19.00 Uhr
Bahnhofspark Wunsiedel

Wir danken schon jetzt allen Beteiligten und allen, die besondere Orte für die Andachten zugänglich machten.

**Suchet der Stadt Bestes
und betet für sie zum HERRn!**

(Jeremia 29,7)

Verabschiedung in der Zwergerlbande

Nach mehr als 22 Jahren als Leitung der Einrichtung verabschiedet sich Frau Jasmin Weiß von der Zwergerlbande.

Wir wünschen Frau Weiß für ihre weitere berufliche Zukunft Gottes reichen Segen.

Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Sabine Kappauf und seit 1. Juli 2026 bin ich die neue Leitung der Kinderkrippe Zwergerlbande.



Ich freue mich sehr, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen und Teil der Zwergerlbande sowie der Kirchengemeinde zu sein. Gemeinsam mit den Kindern, ihren Familien und unserem Team möchte ich einen Ort gestalten, an dem sich alle willkommen und wertgeschätzt fühlen.

Ein vertrauensvolles Miteinander, ein offener Austausch und viele schöne Begegnungen liegen mir besonders am Herzen. Ich blicke der gemeinsamen Zeit mit großer Zuversicht entgegen und freue mich darauf, die Zwergerlbande gemeinsam mit allen Beteiligten weiterzuentwickeln.

Ihre Sabine Kappauf

Die Hospiz-Initiative Fichtelgebirge e. V. sucht Menschen mit Herz und Zeit, die sich vorstellen können, schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten.

Hospizbegleiter:innen schenken Zeit, hören zu, halten aus und sind einfach da, wenn Worte fehlen.

Um für diese wertvolle Aufgabe gut vorbereitet zu sein, startet im September in Wunsiedel ein neuer Qualifikationskurs.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder erfahren Sie im persönlichen Gespräch mit Frau Bauer oder Frau Sauerbrey unter 0177-5910177

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Hospiz-Initiative
Fichtelgebirge e.V.,
Ludwigstr. 58,
Wunsiedel



Hospiz-Initiative
Fichtelgebirge e.V.

Silberne Konfirmation in der Stadtkirche St. Veit



Foto: S. Wesp

Am 27.6.2026 fand die silberne Konfirmation in der Stadtkirche St. Veit statt. Den Gottesdienst hielt Dekan Peter Bauer.

Jubelkonfirmationen 2026

Der Termin für die letzte Jubelkonfirmation dieses Jahres ist:

4. Oktober 2026 Gold/Platin-Konfirmation
10.00 Uhr Wunsiedel,
Stadtkirche St. Veit
& St. Martin



Deine Stimme ganz groß

Du singst für dein Leben gern, suchst neue Freunde und einen Ausgleich zu Schule und Hausaufgaben?

Du verkleidest dich gern und magst das Spielen einer Rolle in einem Theaterstück? Du hättest am Ende sogar Lust und den Mut, ein Solo zu singen?

Du bist zwischen 6 und 12 Jahre alt?

Dann komm in eine unserer Chorgruppen und sing und spiel mit bei unserem nächsten Musical "Auf der Spur von Jesus", das wir am Sonntag, 15. November 2026, in der Stadtkirche St. Veit aufführen wollen.

Unser **Kinderchor** für Grundschüler ab 6 Jahre probt in der Schulzeit mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr.

Unser **Jugendchor** für alle Kinder ab 9 oder 10 Jahren probt montags von 17.00 – 18.30 Uhr.

Zwei **Stimmbildnerinnen** haben wir auch, die euch im Einzelunterricht helfen, das Optimal aus eurer Stimme beim Solo herauszuholen.

Und wer noch in den Kindergarten geht, ist herzlich zum **Spatzenchor** eingeladen! Der probt ganz spielerisch und mit viel Abwechslung immer freitags von 16.30 – 17.15 Uhr, und auch die Kleinsten werden schon bei unserem Musical mitsingen!

Bei Interesse freut sich Chorleiterin Ulrike Schelter-Baudach über eine Nachricht per Mail an kinderchor.wunsiedel@elkb.de oder an 0152-53490589.

Kulturtrip nach Leipzig

**"Starke Frauen
und
starke Männer"**

Samstag 19. September 2026

7.30 Uhr ab Busbahnhof Wunsiedel

mit thematische Führungen für Frauen und Männer,
freier Zeit, Besuch der Motette in der Thomaskirche,
Abendeinkehr bei der Autobahnraststätte Hirschberg,
Abendandacht in der Dorfkirche Sparnberg

Rückkehr in Wunsiedel ca. 21.30 Uhr

Kosten
(für Fahrt und Führungen):
50,- Euro p.P.

Anmeldung
dekanat.wunsiedel@elkb.de
09232-6181



Ein geschichtsträchtiger Wiesenfest-Montag: 125 Jahre Segen und ein Blick voller Vertrauen in die Zukunft

Das diesjährige Wiesenfest in Wunsiedel stand unter einem ganz besonderen Stern und bot für uns als Gemeinschaft gleich doppelten Grund zur Dankbarkeit und Freude. Unter dem großen Stadt-Motto „700 Jahre Wunsiedel“ durften wir nicht nur das geschichtsträchtige Jubiläum unserer Heimatstadt feiern, sondern auch ein tief verwurzeltes Stück eigener Geschichte:

Unsere Maxi-Kita blickt in diesem Jahr stolz auf ihr 125-jähriges Bestehen zurück.

Mit unseren fantastischen Vorschulkindern und fröhlichen Musikklangen haben wir den traditionellen Festzug bereichert und das lebendige Miteinander unserer Stadt gefeiert. Es war ein rundum gelungener, herzerwärmender Tag, der Groß und Klein zusammenbrachte und uns spüren ließ, wie wertvoll gelebte Gemeinschaft ist.

Für unser Team, die Kinder und die Familien war dieser Tag jedoch auch von tiefen Emotionen geprägt. Es war unser letztes großes Jubiläum unter dem vertrauten Namen „MAXI-Kita“. Wenn wir auf 125 Jahre pädagogische Arbeit zurückblicken, tun wir dies mit tiefer Dankbarkeit für den Segen, der diese Einrichtung über Generationen hinweg getragen hat.

Unzählige Kinder wurden hier auf ihren ersten Lebenswegen begleitet, behütet und im Glauben und Vertrauen gestärkt.

Nun stehen wir an einer Schwelle. Schon nächstes Jahr schlagen wir ein neues Kapitel auf: Wir verlassen die alten, liebgewonnenen Räume und ziehen in den modernen Kita-Neubau in Wunsiedel um, wo wir mit neuem Namen voller Vorfreude durchstarten werden. Ein Abschied bringt immer auch Wehmut mit sich, doch im festen Vertrauen darauf, dass Gott auch unsere zukünftigen Wege leitet und behütet, blicken wir mutig nach vorn.

Ein von Herzen kommendes Dankeschön gilt allen, die diesen unvergesslichen Tag mit uns gestaltet und gefeiert haben. Wir erbitten Gottes Segen für die kommende Zeit des Wandels – auf dass unsere neue Kita ein Ort des Lachens, der Geborgenheit und des gemeinsamen Wachstums bleibt. Auf die nächsten 700 Jahre Wunsiedel und auf die gesegnete Zukunft unserer Kinder!

Euer Maxi-KITA-Team

AUGUST 2026

02. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;
und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so
mehr fordern. | Lk 12,48b

08.30 Uhr Friedhofskirche (Bauer)

10.00 Uhr **Tiefenbach** (H.G. Dalferth)

Gottesdienst im Grünen
mit dem Posaunenchor
anschließend Weißwurstfrühschoppen



10.00 Uhr **Katharinenberg** (Bauer)

10.15 Uhr **Holenbrunn** (U. Eichhorn)

18.00 Uhr Friedhofskirche (Bauer)

Gießbandacht

Kollekte WUN: Theologiestudierende

**09. August, 10. Sonntag nach Trinitatis**

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er
zum Erbe erwählt hat! | Ps 33,12

08.30 Uhr Friedhofskirche (Böhringer)

10.00 Uhr **Stadtkirche** (Böhringer)

18.00 Uhr Friedhofskirche (Bauer)

Gießbandacht

Kollekte WUN: Verein zur Förderung des christ.-
jüdischen Gesprächs in der ELKB

**Mittwoch, 12. August**

19.00 Uhr Bahnhofspark Wunsiedel (Bauer)

Ökumenische Abendandacht

700 Jahre Wunsiedel

„Wandel“

**Gießbandacht**

Im August findet an jedem Sonntag um 18 Uhr kurze
Andachten in der Friedhofskirche statt. Länger als 10
Minuten dauert die Andacht nicht – und ein
bisschen Wasser brauchen auch unsere Seelen.

**16. August, 11. Sonntag nach Trinitatis**

Gott widersteht den Hochmütigen,
aber den Demütigen gibt er Gnade. | 1. Petr 5,5b

08.30 Uhr Friedhofskirche (Schödel)

09.30 Uhr **Heilig-Geist-Kirche** (H.G. Dalferth)

10.00 Uhr **Stadtkirche** (Schödel)

18.00 Uhr Friedhofskirche (Böhringer)

Gießbandacht

Kollekte WUN: Ein & Alles

**23. August, 12. Sonntag nach Trinitatis**

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

| Jes 42,3a

08.30 Uhr Friedhofskirche (Bauer)

10.00 Uhr **Stadtkirche** (Bauer)

mit Abendmahl

10.15 Uhr **Holenbrunn** (Thinschmied)

18.00 Uhr Friedhofskirche (Bauer)

Gießbandacht

Kollekte WUN: Diakonisches Werk Bayern III.

**30. August, 13. Sonntag nach Trinitatis**

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen
meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

| Mt 25,40b

08.30 Uhr Friedhofskirche (Bauer)

09.30 Uhr **Heilig-Geist-Kirche** (Kraus)

10.00 Uhr **Stadtkirche** (Bauer)

18.00 Uhr Friedhofskirche (Bauer)

Gießbandacht

Kollekte WUN: Kirchenkreis Bayreuth

**Friedensgebete in der Stadtkirche**

Nach wie vor beten wir um Frieden an jedem
Wochentag zum Friedensläuten um 12 Uhr in der
Stadtkirche.

Unsere Bitte meint alle Menschen. Gott möge Frieden
schaffen und bewahren. Auch durch uns!

Seien Sie alle herzlich eingeladen, mitzubeten.

SEPTEMBER/OKTOBER 2026

6. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat. | Ps 103,2

08.30 Uhr **Katharinenberg** (Bauer)

10.00 Uhr **Katharinenberg** (Bauer)

10.15 Uhr **Holenbrunn** (Göpfert)

Kollekte WUN: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

**13. September, 15. Sonntag nach Trinitatis**

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
| 1. Petr 5,7

08.30 Uhr Friedhofskirche (Bauer)

09.30 Uhr **Heilig-Geist-Kirche** (H.G. Dalferth)

10.45 Uhr **Göringsreuth** (Bauer & Team)

Atempause mit

Fair Play Company

& Reitersegen

anschl. Beisammensein mit

Essen & Trinken

Kollekte WUN: Gefängnisseelsorge

**20. September, 16. Sonntag nach Trinitatis**

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen
und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans
Licht gebracht durch das Evangelium. | 2. Tim 1,10b

08.30 Uhr Friedhofskirche (Göpfert)

09.30 Uhr **Heilig-Geist-Kirche** (H.G. Dalferth)

10.00 Uhr **Stadtkirche** (Göpfert)

10.15 Uhr **Holenbrunn** (Stief)

Kollekte WUN: Tafel Wunsiedel

27. September, 17. Sonntag nach Trinitatis

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
| 1. Joh 5,4c

10.30 Uhr **Stadtkirche** (Bauer)

im Anschluss

Ökumenisches Kirchenfest

an der Kath. Kirche

Kollekte WUN: Kirchenmusik Wunsiedel

**04. Oktober, Erntedankfest**

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre
Speise zur rechten Zeit. | Ps 145,15

09.30 Uhr **Heilig-Geist-Kirche** (H.G. Dalferth)

Familiengottesdienst mit Abendmahl
und dem Posaunenchor
anschließend Kirchenkaffee

10.00 Uhr **Stadtkirche** (Bauer)

Jubelkonfirmation (Gold/Platin)
mit dem Posaunenchor
und der Kantorei

10.15 Uhr **Holenbrunn** (Göpfert)

mit Abendmahl

Kollekte WUN: Mission Eine Welt



Altar zum Erntedankfest in der M.-L.-Gedächtniskirche in Holenbrunn.

Wir bitten um Verzeihung, dass sich bei man-
chen Gottesdiensten in Wunsiedel/Holenbrunn
kurzfristig die Liturgin/der Liturg ändern können.



Pfingstmontag: Jubelkonfirmation – Kirchweih – Gemeindefest

Jubiläum Posaunenchor

Pfingstmontag ist traditionell ein Festtag in unserer Kirchengemeinde – so auch in diesem Jahr. Wir feierten das Pfingstfest, 96 Jahre Kirchweih unserer Heilig-Geist-Kirche und 65 Jahre Posaunenchor.

Im Festgottesdienst wurden eine Bläserin und ein Bläser für ihr langjähriges Engagement und Partizipation geehrt:

Markus Weiß – 40 Jahre

Bianca Di Mattheo – 30 Jahre

Die Obfrau des Posaunenchores Anja Peltzer hat alles wunderbar organisiert.

Gemeindefest

Ein wunderschönes und sehr entspanntes Gemeindefest haben wir zusammen gefeiert.



Es gab wie immer gegrillte Steaks und Bratwürste, ein schönes Kuchenbuffet, eine Kinderbastelecke und zum ersten Mal einen Bücherflohmarkt.



Jubelkonfirmandinnen und Konfirmanden



Silberne: Markus Lehner

Goldene: Manfred Schieweck, Reinhard Gallert und André Schätzthauer

Gnadene: Hannelore Magiera, geb. Panzer

Eiserne: Gertrud Regner, geb. Foerster und Willy Reichel

Grüne: Killian Ledermüller repräsentierte die diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen.

Tauferinnerungs-gottesdienst mit Erwachsenentaufe

Es war was ganz Besonderes!

Am 14. Juni feierten wir unseren jährlichen Familien-Tauferinnerungsgottesdienst in unserer Heilig-Geist-Kirche und in diesem Gottesdienst wurde Angelina Luise Melzer getauft.

Als Erwachsene hat sie sich für die Taufe entschieden. Wir heißen sie „herzlich willkommen“ in unserer Evang. Luth. Kirchengemeinde Bad Alexandersbad bzw. in der Kirche Jesu Christi.

Das Thema „Taufe“ wurde vertieft.

Die anwesenden Kinder hatten ihre Taufkerze dabei – sie leuchteten neben Linas Kerze auf dem Altar.



Gruppen und Kreise

Posaunenchor

donnerstags, 19.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus
Bad Alexandersbad

Kirchenchor

mittwochs, 19.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus
Bad Alexandersbad
(außer in den Ferien)
Beginn der Proben nach den
Sommerferien ist der
9. September.

Bastelkreis

Die Termine werden mitgeteilt.

Seniorennachmittag

Donnerstag, 6. August
um 14.30 Uhr
im Pavillon des Altenheimes
St. Michael in Bad Alexandersbad
Leitung: Biologin Heidi Sprügel
und Pfrin. Heloisa Dalferth

**Gäste und Kurgäste sind herzlich
willkommen!**

Das Pfarramt ist vom 05.08.2026 bis zum 25.08.2026 nicht besetzt.
Pfarrerin Dalferth hat vom 17.08.2026 bis zum 08.09.2026 Urlaub.
Die Kasualvertretung wird vom Pfarramt Wunsiedel organisiert.
Tel.: 09232 6181.

Gottesdienst im

St. Michaelsheim

Freitag, 28. August, 10.00 Uhr
Freitag, 18. September, 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

Sonntag, 20. September, 09.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus,
Bad Alexandersbad, Markgrafenstr. 7
Im Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 4. Oktober wirken die Kindergottesdienstkinder wie immer mit.

Euer Kindergottesdienst-Team



TAUFEN

VERSTORBENE

Gott spricht:
Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht.
Josua 1.5b



OFFENE KIRCHE:

Von Pfingsten bis zum Erntedankfest ist unsere Kirche von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr für ein stilles Gebet offen.



BESONDERE GEBURTSTAGE

AUGUST 2026

SEPTEMBER 2026



Bankverbindung für Spenden
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Bad Alexandersbad
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE09 7805 0000 0620 3104 82
BIC: BYLADEM1HOF

www.badalexandersbad-evangelisch.de

Gottesdienst in Sickersreuth am 28. Juni 2026

Es war ein sehr warmer Sonntag! Aber unter dem Schatten des wunderschönen großen Kastanienbaums haben wir einen schönen Gottesdienst im Grünen gefeiert.

Es hat uns alle sehr gefreut, dass ganz viele Menschen gekommen sind.

Anschließend gab es einen leckeren Weißwurstfrüh-schoppen.



Musikalischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor am 19. Juli

"Glauben ist gemeinsam feiern, singen, beten, hören, sehn" (KAA 081).

Dieses Lied von Johannes Matthias Roth beschreibt perfekt die Alexandersbader Gottesdienste mit dem Kirchenchor. Natürlich haben wir es auch alle gemeinsam gesungen im Gottesdienst am 19. Juli 2026.

Statt der Orgel eröffnete der Chor und sang zuletzt noch einen Segenswunsch. Die Liturgie gestaltete sich mit Taizé-Liedern, auch das Vater Unser war ein gemeinsames Singen.

"Unter Gottes Segen leben und auf neuen Wegen gehn" – das macht unsere Kirchengemeinde aus.



Gottesdienst in Kleinwendern mit Archedorffest und Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026/2027 am 12. Juli 2026

Wir haben einen schönen und besinnlichen Konfirmandeneinführungsgottesdienst im Zelt in Kleinwendern gefeiert.

Thema war „Hier ist ein Platz für dich reserviert“ – unter dem Leitvers aus Epheser 2, 19:

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“



Milena Braun, Moritz Foerster, Lavinia Henz, Lucia Kostial, Lilli Marth, Greta Moczigemba, Mila Panzer und Janne Schwarz – zusammen mit der Beauftragten für Konfirmandenarbeit Frau Ute Kraus und Pfrin. Heloisa G. Dalferth.

Der Festgottesdienst der Konfirmation wird am 11. April 2027 – am Hirtensonntag gefeiert.



Die neuen Konfis sind da

Insgesamt 46 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Bad Alexandersbad, Bernstein, Holenbrunn und Wunsiedel haben im Juni mit dem neuen Konfi-Kurs gestartet.

Zum Anfangs-Event trafen wir uns in der Stadtkirche für ein erstes Kennenlernen und alles Organisatorische. Mit dem ersten Konfi-Vormittag ging es dann erst richtig los. Unter dem Motto: „Ein Platz, an dem wir uns wohlfühlen können“ bereiteten die Konfis auch eine kleine Aktion für die Einführungsgottesdienste vor.

Sie stellten sich dabei die Fragen: „Wie sieht eigentlich ein Ort aus, an dem ich mich wohlfühlen kann?“ und „Wie können wir gemeinsam einen solchen Ort gestalten?“.

Am 12.07. fanden dann die Einführungsgottesdienste in Wunsiedel und Kleinwendern statt.

Am 19.07. feierten dann die Konfis aus Holenbrunn ihre Einführung mit Dekan Peter Bauer.

Die Bernsteiner Konfis werden ihren Einführungsgottesdienst erst am Erntedank-Fest feiern.

Alles in allem kann man sagen, dass die Konfis zusammen mit ihren Teamer:innen einen guten Start in die Konfi-Zeit hatten und wir freuen uns schon auf alle Konfi-Aktionen und Konfi-Vormittage, die vor uns liegen.

Das Konfi-Team

Neue Teamer in der Konfi-Arbeit



Im Juni fand wieder der Teamer:innen-Crashkurs der EJ Fichtelgebirge statt. Aus unterschiedlichen Gemeinden der Dekanate Selb und Wunsiedel trafen sich Jugendliche, die neu in die ehrenamtliche Mitarbeit mit Kindern und Jugendlichen starten wollen, um gemeinsam die Grundlagen des „Teamer-Seins“ zu lernen.

Auch zwei ehemalige Konfirmanden aus Wunsiedel, Leon und Matias, waren dabei, die sich nach ihrer eigenen Konfi-Zeit nun ehrenamtlich im Konfi-Kurs engagieren wollen.

Wir freuen uns über den Zuwachs im Konfi-Team und wünschen allen neuen Teamer:innen und Teamern Gottes Segen für die Aufgaben, die vor ihnen liegen.

Rückblick Kindergottesdienst vom 21.06.2026 mit dem Thema „Du bist einmalig“

Begonnen haben wir den Kindergottesdienst am Jean-Paul-Platz und wurden von Dekan Bauer unter dem Segen Gottes zum Garten der Stadt Volterra verabschiedet.

Dort angekommen, hing ein großes Tuch mit dem Text: Herzlich Willkommen im Garten der Wemmicks. Wer sind diese Wemmicks? Wir hörten die wunderschöne Geschichte von den Wemmicks und der Holzpuppe Punchinello. Die Holzpuppen leben in einer Welt, in der sich die Bewohner ständig gegenseitig mit Aufklebern bewerten: Goldene Sterne für guten Taten und graue Punkte für die, die Fehler machen oder ungeschickt sind. Auch wir haben im Brunnen nach Punkten und Sternen geangelt und es hat allen großen Spaß gemacht.

Punchinello ist übersät von grauen Punkten und leidet sehr darunter.

Durch eine Begegnung mit der Holzpuppe Lucia, an der weder ein Punkt noch ein Stern haften bleibt, erfährt er vom Holzschnitzer Eli, dem Schöpfer aller Wemmicks und lernte eine ganz wichtige Lektion fürs Leben. Sein und unser aller Wert hängt nicht von der Meinung anderer ab, sondern davon, wie uns der Schöpfer sieht. Denn wir sind, so wie Punchinello, einmalig und wertvoll. Gott hat sich jeden Menschen ganz besonders ausgedacht und liebt jeden genauso, wie er ist. Am Ende hatten wir alle noch Zeit, kreativ zu werden und jeder durfte seine bemalte Tasche und den Namensanhänger mit nach Hause nehmen.

Herzliche Einladung zum nächsten Kindergottesdienst am 04.10.26 um 10.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euch!

Melanie & Sabine mit dem KIGO-Team

Einfach Heiraten in Selb

So ein aufregender und wunderschöner Tag!

Am 26. Juni 2026 war die Stadtkirche Selb zum ersten Mal bei der Aktion „Einfach heiraten“ dabei. 16 Paare kamen, um sich segnen zu lassen. Viele sind schon lange miteinander unterwegs. Für sieben Paare war der Tag die Möglichkeit, endlich ihre bisher aufgeschobene kirchliche Trauung zu feiern. 22 Mitarbeitende hatten vom Empfang im Lutherheim, über die Feiern in der Stadtkirche bis hin zum anschließenden Sektempfang alles liebevoll vorbereitet.

Auch unsere Religionspädagogin Stefanie Hopp war als Liturgin mit dabei.



Der Tag des offenen Denkmals® 2026

Unsere Kirchen sind lebendige Denkmäler, durch die Jahrhunderte genutzt, umgebaut und umgestaltet.

Sie waren und sind sie seit langer Zeit „unsere“ Kirchen, Orte, zu denen wir Beziehungen aufbauen und die zu uns sprechen.

Wir meinen, daß unsere Kirchen Mit ihrer Geschichte, Gegenwart und Zukunft gut zum diesjährigen Motto passen und nehmen daher gerne wieder am Tag des offenen Denkmals® am 13. September teil.

In unseren drei Kirchen gibt es jeweils eine „Kirchenführung“ durch Dekan Bauer und Orgelmusik von Herrn KMD Schelter zu hören (je Kirche ca. 40 Minuten). Ein besonderer Fokus liegt auf den Geschichten, die Bauwerk und Musik erzählen.

Herzliche Einladung!

15.00 Uhr Friedhofskirche Zur Heiligen Dreifaltigkeit

16.00 Uhr Spitalkirche St. Marien

17.00 Uhr Stadtkirche St. Veit und St. Martin



BAM

**BISTRO
AM MARKT**

NEU! RENTNER- STEMPELKARTE

AB SEPTEMBER!

FÜR WEN?
Alle Rentnerinnen und Rentner nach Vorlage eines Renten-nachweises.

DAS ANGEBOT
Auswahl aus unserer wöchentlich wechselnden Mittagkarte – inkl. kleinem Getränk.

DAS EXTRA
Nach 9 Stempeln ist das 10. Essen ein Geschenk des Hauses!

DAILY SPECIAL
Täglich ein wechselndes Gericht für nur

6€

Neben unserer Mittagkarte erhältlich!

♥ **EIN HERZ FÜR UNSERE GEMEINSCHAFT.**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

GUTES MITTAGESSEN. GELEBTE GESELLIGKEIT.

FÜRS MITTAGESSEN VON 11 BIS 14 UHR.

TAUFEN

Gott hat uns nicht gegeben
den Geist der Furcht,
sondern der Kraft, der Liebe
und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7

TRAUUNGEN

VERSTORBENE

Wir wissen:
wenn unser irdisches Haus,
diese Hütte, abgebrochen wird,
so haben wir einen Bau,
von Gott erbaut, ein Haus,
nicht mit Händen gemacht,
das ewig ist im Himmel.

2. Korinther 5,1

BESONDERE GEBURTSTAGE

AUGUST 2026

SEPTEMBER 2026



Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer
Daten nicht wollen, geben Sie bitte im
Pfarramt Bescheid, Tel. 6181.

Es werden die Geburtstage 75 Jahre,
80 Jahre und älter veröffentlicht.

VORANKÜNDIGUNG

**Kunterbunter
Kinderbibeltag**
für Schulkinder

18. November 2026
Buß- und Betttag

im evangelischen
Gemeindehaus Wunsiedel



**WEITERE INFORMATIONEN
FOLGEN**

Aus unseren
Kirchbüchern

Landeskirchliche Gemeinschaft Wunsiedel

Gemeinschaftsstunden

Sonntag, 02. August, 17.00 Uhr
Sonntag, 06. September, 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Wunsiedel
Roland Sauerbrey

Erlebnistanz

Der Erlebnistanz macht bis Ende
September Pause.



Schafkopfabend Holenbrunn

Freitag, 25. September, 19.00 Uhr
Freitag, 09. Oktober, 19.00 Uhr
Nebenraum der Martin-Luther-
Gedächtniskirche Holenbrunn

Nachmittagskaffee

August – Sommerpause
Donnerstag, 17. September,
14.30 Uhr
Themen: Siehe Seite 6
im Evang. Gemeindehaus Wunsiedel,
großer Saal



Kindergottesdienst

August – Sommerpause
September – Sommerpause
Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Wunsiedel,
kleiner Saal
Sabine Pfliegensdörfer Tel. 881590
Bianka Bauer Tel. 807213



Missions-Gebetskreis

Treffen 1 x monatlich.
Termine bitte erfragen bei
Helga Pfliegensdörfer
Tel. 09232 / 6572



Kantorei & Kirchenmusik Wunsiedel

Kinderchor ab 6 Jahre:

mittwochs, 16.00 – 17.00 Uhr

Jugendchor ab 4. Klasse:

montags, 17.00 – 18.30 Uhr
Leitung: Ulrike Schelter-Baudach

Spatzenchor

Kinder von 3 – 6 Jahre
freitags, 16.30 – 17.15 Uhr
Leitung: Ulrike Schelter-Baudach
Evang. Gemeindehaus Wunsiedel,
kleiner Saal

Posaunenchor:

dienstags, 19.45 – 21.15 Uhr
Jungbläserausbildung nach
Vereinbarung/Anfrage

Gospelchor:

mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr

Chor der Kantorei:

donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: KMD Reinhold Schelter

Reparaturreff

Mittwoch, 05. August
Mittwoch, 19. August
Mittwoch, 02. September
Mittwoch, 16. September
Mittwoch, 30. September
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Wunsiedel
Tel. 09232 / 6460
(Telefon nur zu den Öffnungszeiten)



Spieletreff

Donnerstag, 17. September, 19.00 Uhr
Donnerstag, 01. Oktober, 19.00 Uhr
Donnerstag, 15. Oktober, 19.00 Uhr
Donnerstag, 29. Oktober, 19.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Wunsiedel,
kleiner Saal



Musikzwerge

Kinder von 0 – 1 Jahre

montags, 9.30 Uhr – 10.15 Uhr

Kinder von 1 – 3 Jahre

montags, 15.30 Uhr – 16.15 Uhr

Kinder von 1 – 3 Jahre

mittwochs 15.00 Uhr – 15.45 Uhr

Kinder von 1 – 3 Jahre

freitags, 15.30 Uhr – 16.15 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Wunsiedel
Leitung: Ulrike Schelter-Baudach
Tel. 09232 / 600660

Gottesdienst im

Betreuten Wohnen

An der Zollbrücke/Wunsiedel
Mittwoch, 09. September, 14.30 Uhr

Gottesdienst im Senioren- und Pflegeheim St. Elisabeth

Wunsiedel
Dienstag, 25. August, 10.30 Uhr
Dienstag, 22. September, 10.30 Uhr

Gottesdienst im St. Michaelsheim

Bad Alexandersbad
Freitag, 28. August, 10.00 Uhr
Freitag, 18. September, 10.00 Uhr

Ein und Alles

Montag, 13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 14.00 Uhr
Theresienstraße 5 in Wunsiedel
Tel. 0175 / 400 60 82



Bankverbindung für Spenden

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Wunsiedel
VR-Bank Fichtelgebirge
IBAN: DE70 7816 0069 0000 9633 30
BIC: GENODEF1MAK

Hier erreichen Sie uns:

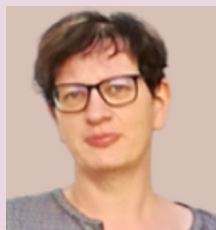
**Kirchengemeinde
Bad Alexandersbad**
Astrid Jahreis
Markgrafenstr. 7
95680 Bad Alexandersbad
Tel: 09232/4128
Fax: 09232/7918
Mittwoch 14 bis 16 Uhr
pfarramt.bad.alexandersbad@elkb.de



**Kirchengemeinde
Bad Alexandersbad**
Pfarrerin Heloisa Gralow
Dalferth
Sven-Hedin-Str. 9,
95615 Marktredwitz
Tel: 09231/8799014
heloisa.gralow-dalferth@elkb.de



Kirchengemeinde Wunsiedel
Katja Bauer
Maximilianstraße 32/34
Telefon: 09232/6181
Fax: 09232/8197
pfarramt.wunsiedel@elkb.de



Dekanat Wunsiedel
Karin Neuper-Schenkl
Maximilianstraße 32/34
Telefon: 09232/6181
Fax: 09232/8197
dekanat.wunsiedel@elkb.de



I. Sprengel
Dekan Peter Bauer
Maximilianstraße 32/34
Telefon: 09232/6181
pfarramt.wunsiedel@elkb.de
dekanat.wunsiedel@elkb.de



III. Sprengel
Pfarrer Klaus Göpfert
Bernstein 18
Telefon: 09232/3800
klaus.goepfert@elkb.de



**II. Sprengel
IV. Sprengel**
derzeit vakant
Maximilianstraße 32/34
Telefon: 09232/6181
pfarramt.wunsiedel@elkb.de
dekanat.wunsiedel@elkb.de

Evang. Jugend
Stefanie Hopp
Jean-Paul-Platz 3
95632 Wunsiedel
Mobil: 0151/72542888
ej.fichtelgebirge@elkb.de
stefanie.hopp@elkb.de



Kantor
KMD Reinhold Schelter
Dr.-Herold-Weg 9
Telefon: 09232/600660
reinhold.schelter@elkb.de



**Stadtkirchneirei und
Friedhofsverwaltung**
Andreas Fadel
Jean-Paul-Platz 3
Telefon: 09232/2562
friedhof.wunsiedel@elkb.de



Musikzwerge
Kinder-/Jugendchor
KMDin Ulrike Schelter-Baudach
Dr.-Herold-Weg 9
Telefon: 09232/600660
kinderchor.wunsiedel@elkb.de



Die nächste öffentliche Kirchenvorstandssitzung
in Wunsiedel findet am 25. September
um 19.30 Uhr statt.

Wünsche und Anträge können bis zwei Tage
zuvor eingereicht werden.
Der Kirchenvorstand tagt
grundsätzlich öffentlich.

IMPRESSUM

Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel/Bad Alexandersbad

Verantwortlich: Dekan Peter Bauer / Pfarrerin Heloisa Gralow Dalferth

Druck: KB Medien GmbH & Co.KG, Wunsiedel, Auflage: 3.200